

6. Züchterstammtisch am 19.05.2019



Phil Kröger konnte zu unserem 6. Züchterstammtisch 21 interessierte Züchterinnen und Züchter begrüßen.

Das heutige Thema drehte sich „**Rund um die Trächtigkeit der Häsin**“

Phil hatte einen Vortrag vorbereitet, der sich intensiv und bis ins Detail um die Paarung unserer Rassekaninchen beschäftigte.

Angefangen von der Paarungsbereitschaft der Häsin, den Paarungszyklen, der biologische Ablauf der ersten Stunden nach der Paarung, bis hin zur Feststellung der Trächtigkeit und wie entsteht eine Scheinträchtigkeit.

Zur Feststellung der Trächtigkeit konnten einige Züchter ihre Erfahrung weiter geben. Hierfür wird ein gewisses Feingefühl und eine Menge Erfahrung vorausgesetzt. Das, so konnte man aus der Runde entnehmen, ist nicht jedem Züchter gegeben..

Auch das Thema der Doppelträchtigkeit und deren Folgen wurden angesprochen. Eine Scheinträchtigkeit liegt in den meisten Fällen vor, wenn die Häsin nach ca. 14 Tagen, der vermuteten Tragzeit, mit den Bau des Nestes beginnt und sich Wolle rupft.

Nach der Diskussion über das vorgenannte Thema, stellte uns Franz Meier, ein Spezialist in der Riesenzucht, ein Paar 1.1 Riesen wildgrau aus dem laufenden Zuchtjahr vor.

Als erstes begeisterte uns eine Häsin.

Sie zeigte sich schon sehr schön, konnte mit einer vorzüglichen Körperform überzeugen, aber der Wermutstropfen die Vorderläufen traten ein wenig durch. Die Rassemerkmale Kopf und Ohren waren für das Alter schon sehr gut ausgeprägt. Was positiv heraus ragte war das Fell.

Der vorgestellte Rammler war eine Klasse für sich. Er hatte alles was man von einem Riesen, in diesem Stand, schon perfekte Vorderläufe einzig war dichter, aber

Nach noch Stammtisch um



Alter, erwarten konnte. Vorzüglicher Rassemerkmale, kräftige das Fell der vorher gezeigten Häsin das kommt vielleicht noch.

eingehender Diskussion endete der ca. 12.³⁰ Uhr.

Der nächste Stammtisch

ist am

22.09.2019